

HELFEN.FÖRDERN.BEWEGEN.

DER SPENDENFONDS DER HYPO VORARLBERG

Was macht eine Bank zu etwas Besonderem? Wenn sie nicht nur in, sondern auch für die Menschen in einer Region arbeitet. Wenn sie gesellschaftliche Verantwortung übernimmt und nachhaltig am Erhalt der Lebensqualität und der Förderung der Region mitwirkt.

In diesem Sinne hat die Hypo Vorarlberg 2014 ihren Spendenfonds gegründet und teilt seit damals unter dem Namen „Hypo für Vorarlberg – Helfen. Fördern. Bewegen“ ihren wirtschaftlichen Erfolg mit den Menschen in ihren Marktgebieten. So wird jährlich ein Teil des erzielten Gewinnes in den Spendenfonds einbezahlt um Personen, die in Vorarlberg, Wien, Wels oder Graz leben und wirken zu unterstützen.

WAS WIRD UNTERSTÜTZT?

Die Kriterien, nach denen Spenden vergeben werden, sind ebenso vielfältig wie die Anfragen. Oft rufen Bedürftigkeit, schwere Schicksalsschläge oder eine finanzielle Not helfende Menschen auf den Plan. Aber auch wenn ein besonderes Talent oder ein außerordentliches Engagement für die Region Unterstützung braucht, hilft die Hypo Vorarlberg mit ihrem Spendenfonds. So wurden seit der Gründung über 250 Anträge eingereicht und knapp 800.000 Euro an Spenden ausbezahlt.



Unter anderem für:

- eine Rikscha für den Verein „Radeln ohne Alter“
- die Anschaffung von technischen Geräten für das Kids OpenLab in Dornbirn
- START-Stipendien für jeweils drei Jahre für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
- eine Spezialbrille für ein seh- und hörbeeinträchtigtes Kind
- die Anschaffung eines Spezialautositzes für Kinder im Rollstuhl
- finanzielle Unterstützung des Hospizes am See in Bregenz

WER ENTSCHEIDET, WELCHE PERSONEN ODER PROJEKTE UNTERSTÜTZT WERDEN?

Ein Gremium aus Vertretern unterschiedlicher gesellschaftlicher Einrichtungen und Herkunft verwaltet den Spendenfonds ehrenamtlich. Die Mitglieder des Kuratoriums entscheiden in vierteljährlich stattfindenden Sitzungen:

MITGLIEDER DES KURATORIUMS

- Dr. Gabriele Nußbaumer, ehemalige Präsidentin des Vorarlberger Landtags
- Ilga Sausgruber, Botschafterin von Netz für Kinder
- Msgr. Rudolf Bischof, Generalvikar Diözese Feldkirch
- Prof.em.Dr.Dr.h.c. Hubert Österle, Universität St. Gallen
- Dr. Johannes Hefel, Vorstand Hypo Vorarlberg

WIE ERREICHT UNS IHRE SPENDENANFRAGE?

Sie kennen jemanden der unverschuldet in Not geraten ist oder ein unterstützungswürdiges Projekt? Dann lassen Sie es uns wissen.

Spendenanfrage auf www.hypovbg.at/spendenfonds
Alternativ auch gerne telefonisch unter T +43 50 414-1103 oder postalisch an: Hypo Vorarlberg, z.H. Vorstandsekretariat, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz